


Personal Austria 2010. Messe Wien am 22. und 23. September.

Personalstrategien globalisieren

Österreichs Unternehmer blicken laut einer Umfrage im Auftrag der Wirtschaftsprüfungskanzlei KPMG zunehmend optimistisch in die Zukunft. Damit rücken auch Themen wie international angelegte Personalstrategien und interkulturelle Kompetenzentwicklung wieder verstärkt auf die Agenden der Personalverantwortlichen.

Personal Austria 

Kulturspezifische Verhaltensweisen und Konfliktfelder bei internationalen Geschäftskontakten stellen Peter Majerčík, und Gurdatar Singh Bal von der ICU.net.AG anhand von konkreten Länderbeispielen vor. Dabei zeigen sie in ihrem Vortrag „Interkulturelle Kompetenz – Ein zentraler Erfolgsfaktor für Ihr Auslandsengagement“ am ersten Messetag sowohl Lösungsansätze für diese Konfliktfelder als auch Synergieeffekte aus interkulturellen Trainings und Assignment Management.

Best Practice

Eine aktuelle Studie über die Bedürfnisse und Herausforderungen von Expatriates präsentiert Alexander Wurz, International Consultant bei Berlitz, in seinem Vortrag am zweiten Messetag. Die Studie bietet einen Blick auf Best Practices und

beleuchtet die Frage, wie Personalverantwortliche Expatriates optimal unterstützen können – etwa indem sie ihre Familien gut auf den Auslandsaufenthalt vorbereiten und die Expatriates auch vor Ort betreuen. Die fortlaufende Studie ist laut Berlitz eine vielversprechende Basis für die weitere Entwicklung von interkulturellen Trainingsmodellen.

Arbeitsrecht

Die Entsendung von Arbeitnehmern ins Ausland oder Tätigkeiten in mehreren Ländern bringen auch arbeitsrechtliche Konsequenzen mit sich. Informationen über die zum 1. Mai 2010 in Kraft getretene Verordnung (EG) 883/2004 zur Sozialversicherungszuständigkeit im EU-Raum erhalten die Fachbesucher von Mag. Monika Kunesch LL.M., Steuerberaterin und Ge-

schäftsführerin bei LeitnerLeitner. In ihrem vom Linde Verlag präsentierten Vortrag am zweiten Messetag erklärt sie, wie sich die Systematik der Sozialversicherungszuständigkeit im EU- und EWR-Raum sowie im Verhältnis zur Schweiz bestimmen lässt. Zudem bringt sie dabei die Themen Entsendung, Mehrfachbeschäftigung und Formulare zur Sprache.

Modernes Personalmanagement

Insgesamt erwartet die Fachbesucher auf der Personal Austria und der zeitgleich und mit offenen Übergängen stattfindenden Professional Learning Austria, Fachmesse für Personalentwicklung, Training und E-Learning, ein vielseitiges Programm mit mehr als 100 Vorträgen und Diskussionen zu weiteren Themen der Personalarbeit. Mehr als 150 Aussteller zeigen in Wien ihre Lösungen und Werkzeuge für ein modernes Personalmanagement. Daneben gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Interaktion und zum Networking.

Neu beim HR-Gipfel in Wien: Austrian eLearning Conference

Auch der neue, parallel zur Personal Austria stattfindende E-Learning-Kongress, die Austrian eLearning Conference (AeLC), widmet

sich in ihrem Programm Themen internationaler Personalarbeit. So stellt Michael Chrobak im Best-Practice Café am ersten Konferenztag die Erfahrungen mit dem „Infrastruktur-Setup und Roll-out von konzernweitem E-Learning in Zentral- und Osteuropa“ bei der Raiffeisen International Bank-Holding AG vor.

Auf der Austrian eLearning Conference, zu der eine gesonderte Anmeldung nötig ist, berichten Anwender aus Behörden, Organisationen und Unternehmen verschiedener Branchen und Größen über Erfahrungen und Erfolgsfaktoren bei der Einführung und dem Einsatz von E-Learning und Wissensmanagement in ihren Organisationen. Zudem enthält das Programm Vorträge und Diskussionsforen mit FachexpertInnen aus Wissenschaft und Praxis.

PERSONAL AUSTRIA 2010

9. Fachmesse für Personalmanagement
Messe Wien, 22. - 23. September 2010

INFORMATIONEN

www.personal-austria.at
www.professional-learning.at
www.aelc.at

